



Niederschrift

Gremium: Betriebsausschuss

Datum: Mittwoch, 24.03.2021

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 02.12.2020 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung
Vorlage: 2020/0352
- 5 Vorstellung der Entwässerungsplanung für die in Aufstellung befindliche 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 37 „Südring“ für die südliche und nördliche Erschließung
Vorlage: 2021/0115
- 6 Kanalsanierung im Inliner-Verfahren im südlichen Stadtgebiet zwischen Hansaring und Lippborger Straße
Vorlage: 2021/0058
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 02.12.2020 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Auftragsvergabe zur Erneuerung des Mischwasserkanals in der Oberen Wilhelmstraße/Lerchenweg
Vorlage: 2021/0112
- 4 Auftragsvergabe zur Erneuerung der Pumpentechnik im Pumpwerk Vellern
Vorlage: 2021/0116
- 5 Vereinbarung über die Entsorgung von Klärschlamm der Kläranlagen Beckum und Neubeckum mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH
Vorlage: 2021/0117
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Kai Braunert

CDU-Fraktion

Manfred Dittert

Markus Höner

Josef Schumacher

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Thomas Dreier

Ansgar Rieskamp

SPD-Fraktion

Sven Altgott

Andreas Focke

Peter Tripmaker

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Peter Kreft

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Rüdiger Eickmeier

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

Vertretung des Stadtspportverbandes

Wilfried Overmeier

Verwaltung

Heiko Neumüller

Ashorina Odisho

Meike Röhrkohl

Horst Schenkel

Maria Schlieper

Daniel Siegesmund

Thomas Wulf

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die Form und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 02.12.2020 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Frau Schlieper berichtet über die Einrichtung des Impfzentrums im Hallenbad von Beckum.

4 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung Vorlage: 2020/0352

Herr Schenkel stellt den Punkt vor und verweist auf die Vorlage.

Frau Grüttner-Lütke fragt, ob der/die Käufer/in eines Grundstückes sofort mit der Bebauung des Grundstückes beginnen muss oder in welchem Zeitraum die Bebauung erfolgen muss. Herr Schenkel führt dazu aus, dass die Bauverpflichtung vertraglich nicht festgeschrieben ist. Lediglich die Erschließungsarbeiten sind mit einer Bürgschaft abgesichert worden. Gemäß dieser muss der Bauträger spätestens nach 4 Jahren nach Wirksamkeit des Vertrages mit der endgültigen Herstellung des Schwester-Blanda-Weges beginnen.

Herr Eickmeier regt an, dass der Bauträger die Anwohner und Anwohnerinnen über das Vorhaben mehr informieren muss und um diese mit ins Boot zu holen damit eine größere Akzeptanz gegenüber der Baumaßnahme erreicht wird. Die Verwaltung wird dieses gegenüber dem Bauträger anregen.

Herr Dittert fragt an, wer für die Straßenbeleuchtung in dem Baugebiet zuständig ist. Herr Schenkel führt dazu aus, dass im öffentlichen Bereich die Stadt Beckum und im privaten Bereich die Firma Markus Bau zuständig ist.

Frau Gerber erkundigt sich danach was aus dem vorhandenen Bolzplatz wird. Herr Schenkel berichtet, dass der Bolzplatz neugestaltet werden muss. In welcher Art und Weise muss noch geklärt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vorstellung der Entwässerungsplanung für die in Aufstellung befindliche 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 37 „Südring“ für die südliche und nördliche Erschließung

Vorlage: 2021/0115

Herr Schenkel verweist auf die Vorlage.

6 Kanalsanierung im Inliner-Verfahren im südlichen Stadtgebiet zwischen Hansaring und Lippborger Straße

Vorlage: 2021/0058

Herr Neumüller stellt die Maßnahme vor.

Herr Tripmaker hat zu diesem Thema drei Fragen

1. Wie lange hält ein Inliner?
2. Kriterien wann ein Inliner verbaut wird?
3. Funktioniert der Inliner auch bei Wurzeleinwuchs?

Die Fragen beantwortet Herr Neumüller wie folgt:

1. Die Standzeit bei den heutigen Inlinern beträgt mindestens 30 Jahre.
2. Das Inlinerverfahren wird zumeist gewählt, wenn ersichtlich ist, dass die Statik des Rohres nicht beeinträchtigt ist und der Neubau der darüber liegenden Straße nicht in naher Zukunft erfolgen soll.

3. Die im Kanal vorhandenen Wurzel werden mittels Roboter ausgefräst. Anschließend wird der Inliner in das gereinigte Rohr eingezogen. Ein erneuter Wurzeleinwuchs wird so verhindert.

Herr Eickmeier fragt ob davon auszugehen ist, dass die restlichen Haltungen in dem Gebiet in Ordnung sind. Herr Neumüller bestätigt dieses.

Herr Schomacher erkundigt sich, ob die Hausanschlüsse der privaten Grundstücke auch saniert werden. Herr Neumüller führt aus, dass die Sanierung sich nur auf den öffentlichen Bereich bezieht. Sollte jedoch festgestellt werden, dass die Hausanschlüsse im privaten Bereich defekt sind, wird der Eigentümer oder die Eigentümerin darüber in Kenntnis gesetzt.

Herr Tripmaker regt an, dass nach dem Abschluss der Baumaßnahme ein Soll- Ist-Vergleich in Bezug auf die Kosten erstellt werden soll.

7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 16.06.2021

gezeichnet
Kai Braunert
Vorsitz

Beckum, den 17.06.2021

gezeichnet
Daniel Siegesmund
Schriftführung